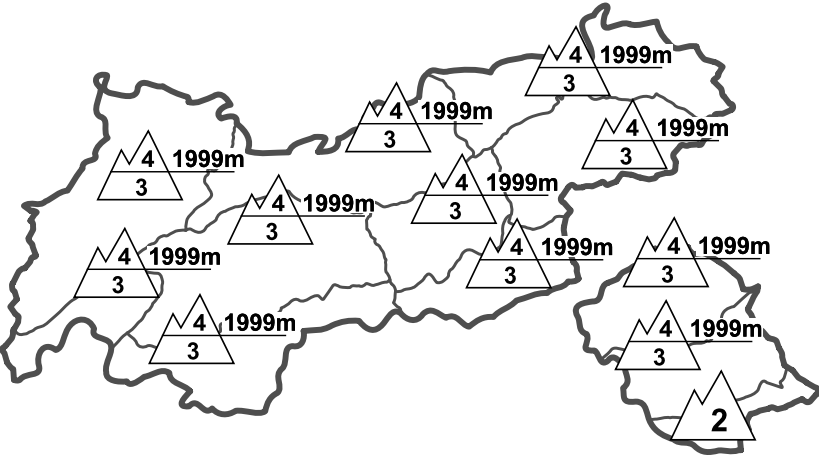






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.12.1993 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 16. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tourengeländen bleiben unverändert gefährlich. Besonders in Schattenhängen bedeutet die ausgeprägte Schwimmschneeschicht eine örtlich große Schneebrettgefahr. Weiters muß der Tourengänger die triebschneegefüllten, kammnahen Rinnen und Mulden beachten, wo eine erhebliche Schneebrettgefahr besteht. Weiterhin mäßige Schneebrettgefahr im südlichen Osttirol.

Verkehrswege:

Für höhergelegene, exponierte Verkehrsverbindungen, vor allem unter steilen Wiesenhängen ist mit einzelnen Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Nordtirol brachte die durchziehende Kaltfront bisher bis 10 cm Neuschnee. Der stark verfrachtete Neuschnee der vergangenen Tage bildete auf der teilweise schlecht verfestigten Altschneedecke zahlreiche Schneebretter.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Auch heute ist noch mit geringen Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt bei 500 bis 700m. Auf den Bergen lebhaft bis stark auffrischende Südwest- bis Nordwestwinde.

TENDENZ

-

Raimund Mayr